

Studie zur Emotionserkennung

Teilnehmer gesucht!

Worum geht es?

Am Uniklinikum in Aachen läuft derzeit eine Studie, die sich mit der Entwicklung emotionaler Funktionen wie Gefühlserkennung und Einfühlungsvermögen befasst. Wir interessieren uns besonders dafür, welche Rolle die visuelle Wahrnehmung bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten spielt und ob sich die zugrunde liegenden neuronalen Prozesse blinder Kinder von denen gesunder Kinder unterscheiden.

Wen suchen wir?

Für unsere Studie suchen wir nach **geburtsblinden Kindern** (max. hell-dunkel-Wahrnehmung) im Alter zwischen **8 und 14 Jahren**, die Spaß daran hätten, uns bei unserer Studie zu unterstützen.

Was wird gemacht?

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Untersuchung mit funktioneller Magnetresonanztomographie (fMRT). Während der Untersuchungen werden den Kindern verschiedene emotionale Reize (einzelne Worte oder kurze Geschichten) präsentiert, zu denen es dann eine Aufgabe lösen soll (z.B. eine Frage beantworten). Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt inklusive Vorbereitung etwa 2 Std, die eigentliche fMRT-Messung wird dabei ca. 30 min in Anspruch nehmen. Die Aufgaben sind spielerisch gestaltet und machen den meisten Kindern und Jugendlichen Spaß.

fMRT wird sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern routinemäßig in medizinischer Diagnostik und Forschung eingesetzt. Für diese Untersuchungsmethoden ist **keine Beeinträchtigung der Gesundheit** bekannt, es besteht **keine Strahlenbelastung** (wie beim Röntgen oder CT) und es gibt keinerlei Hinweise auf negative Langzeiteffekte auf den menschlichen Körper.

Wer kann leider nicht teilnehmen?

Kinder mit metallischen Implantaten, einem Herzschrittmacher, einem Cochleaimplantat, Tätowierungen oder einer Zahnsperre. Auch Kinder mit einem bekannten Anfallsleiden (Epilepsie) oder mit starker Platzangst sind von der Untersuchung ausgeschlossen.

Was haben Sie und ihr Kind davon?

Die Erforschung der neurobiologischen Mechanismen dient längerfristig dazu, die Entwicklung emotionaler Fähigkeiten bei blinden Kindern besser zu verstehen. Dadurch können mögliche Defizite schneller erkannt und durch gezielte Förderung emotionaler Kompetenzen gemindert werden. Mit der Teilnahme an der aktuellen Studie tragen Sie und Ihr Kind dazu bei, diesem Ziel näher kommen.

Selbstverständlich wird die Teilnahme an unserer Studie auch mit einer **Aufwandsentschädigung** vergütet.

Wo können Sie sich melden?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und ihr Kind Interesse an unserer Studie haben. Wenn Sie teilnehmen oder sich noch genauer informieren möchten, melden Sie sich bitte bei:

Dipl.-Psych. Katrin Schlegel

Tel: 0241 80 89892

oder 02461 61 6327

E-Mail: kschlegel@ukaachen.de

Universitätsklinikum Aachen (UKA)
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Aachen
Pauwelsstraße 30 • D 52057 Aachen

Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Robert Georg Gossink

Vorstandsvorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. Henning Saß

Kaufmännischer Direktor:
Detlef Klimpe

Banken:
Sparkasse Aachen
(BLZ 390 500 00) 13004015
Deutsche Bank
(BLZ 390 700 20) 1119999